

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des FH- Bachelorstudiengangs „Automotive Computing“, StgKz 0824, am Standort Hagenberg der FH Oberösterreich Studien- betriebs GmbH

Auf Antrag der FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH vom 30.01.2018 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Automotive Computing“, StgKz 0824, am Standort Hagenberg gem § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) BGBl I Nr. 74/2011 idgF und gem § 8 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) BGBl. Nr. 340/1993 idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 48. Sitzung am 03.07.2018 entschieden, dem Antrag der FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH vom 30.01.2018 auf Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Automotive Computing“, StgKz 0824, am Standort Hagenberg stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 25.07.2018 vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung genehmigt. Die Entscheidung ist seit 30.07.2018 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	FH OÖ Studienbetriebs GmbH
Standort/e der Einrichtung	Hagenberg, Linz, Steyr, Wels
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Automotive Computing
Studiengangsart	FH- Bachelorstudiengang
ECTS-Punkte	180
Regelstudiendauer	6 Semester
Anzahl der Studienplätze je Studienjahr	28
Akademischer Grad	Bachelor of Science in Engineering, abgekürzt BSc
Organisationsform	Vollzeit (VZ)
Verwendete Sprache	Deutsch, ausgewählte Fächer in Englisch
Standort	Hagenberg

3 Kurzinformation zum Verfahren

FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH beantragte am 30.01.2018 die Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Automotive Computing“, StgKz 0824, am Standort Wels.

Mit Beschluss vom 13.02.2018 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof. Dr. -Ing. Harald Mandel	Duale Hochschule Baden-Württemberg	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
Dipl. -Ing. Dr.techn. Markus Bader	TU Wien	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation
DI (FH) Andrea Denger	AVL List	Gutachterin mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Tobias Wolf	FH St. Pölten	Studentischer Gutachter

Am 17.05.2018 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der FH Oberösterreich am Standort Hagenberg statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 48. Sitzung am 03.07.2018 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Die FH Oberösterreich stellt den Antragsgegenstand folgendermaßen dar:

Das Qualifikationsziel des Bachelorstudiengangs Automotive Computing besteht darin, dass die AbsolventInnen in der Lage sind, IKT-Lösungen für die Digitalisierung der Fahrzeuge bzw. deren Vernetzung sowohl untereinander als auch mit der umgebenden Infrastruktur zu verstehen sowie selbst bzw. im Team entwickeln können. Einen wichtigen Teil stellt dabei die Qualifikation zur Konzeption und Entwicklung von innovativen Services dar. Im Speziellen erfordert dies folgende Kompetenzen:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der angewandten Informatik
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Konzeption und Entwicklung von verteilten Services
- Kenntnisse der mechanischen, elektrischen und elektronischen sowie regeltechnischen Grundlagen
- Verständnis für die IT Systeme im Auto sowie deren Zusammenspiel
- Verständnis für Sensoren und Aktoren
- Kenntnisse über Kommunikationseinrichtungen (V2X) inkl. der hierbei zum Einsatz kommenden Protokolle und Standards
- Kenntnisse über die Durchführung von Projekten inkl. der verschiedenen Rollen in Teams
- Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen sowie ethische Fragestellungen, die z.B. durch automatisiertes Fahren aufgeworfen werden
- Fähigkeit zur Analyse, Beschreibung, Konzeption, Lösung und projektorientierten Umsetzung von Problemstellungen im wirtschaftlich-technischen Umfeld

Das beschriebene Qualifikations- und Kompetenzprofil wird durch entsprechende Module im Curriculum aufgebaut.

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag stattzugeben. Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen einschließlich der Nachreichungen, das Gutachten, den Nachweis der Landesfinanzierung sowie die Stellungnahme der Antragstellerin. Das Board der AQ Austria stellte fest, dass die Beurteilungen im Gutachten klar nachvollziehbar sind und der zum Zeitpunkt der Gutachtenserstellung ausständige Finanzierungsnachweis des Landes Oberösterreich nachgereicht wurde. Dadurch sind alle Kriterien als erfüllt anzusehen.

Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Die Gutachter/innen fassen ihre abschließende Gesamtbeurteilung aller Prüfbereiche im Gutachten wie folgt zusammen:

Der Bachelorstudiengang "Automotive Computing" ist fokussiert auf Informations- und Kommunikationstechnologien im gesamten Automobilumfeld. Der Bedarf an Absolvent/inn/en dieses Studiengangs ist für das Gutachter/innen-Team unstrittig und wird durch eine Bedarfs- und Akzeptanzanalyse bestätigt. Der Studiengang ist praxisorientiert konzipiert, im Curriculum werden sehr viele Themenfelder aufgegriffen, die in einem einzigen Studiengang nicht zur Gänze in der Tiefe behandelt werden können. Demnach entschied sich das Entwicklungsteam für eine Vertiefungsmodul-Variante, bei der die Studierenden jahrgangsbezogen zwei von drei

thematischen Schwerpunkten ("Automatisiertes Fahren", "Modernes Fahrzeug" und "Services") auswählen können. Somit besteht im Studium eine gewisse Vielseitigkeit und Flexibilität für die Studierenden, die sich auch in der Forschung, Entwicklung, Projekten und im Praktika widerspiegeln kann. Das didaktische Konzept beinhaltet die vier Bereiche Forschung, Entwicklung, Projekte und Praktika und wirkt für einen Fachhochschulstudiengang schlüssig. Das Entwicklungsteam bringt die notwendige Expertise mit und wird den Studiengang teilweise auch in der Lehre begleiten. Der designierte Studiengangsleiter stammt aus der Fakultät und bringt die notwendige Qualifikation zur Leitung dieses Studiengangs mit. Der Vor-Ort-Besuch zeigte, dass speziell der Standort Hagenberg der FH OÖ für die Durchführung des Studiengangs "Automotive Computing" besonders geeignet ist. Am Standort Hagenberg ist viel Fachwissen der Informatik vorhanden, was auch durch die eingeworbenen Drittmittelprojekte bestätigt werden kann. Am Standort ist eine gute Infrastruktur von benachbarten Studiengängen wie beispielsweise "Mobile Computing" vorhanden, die in diesem Studiengang ebenfalls genutzt werden kann.

Die FH OÖ verfügt über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem, in das auch der Studiengang Automotive Computing integriert ist. Das interne Qualitätsmanagementsystem wird regelmäßig einem Audit unterzogen und ist bis 2021 zertifiziert. Studierende, Absolvent/inn/en und das Kollegium geben regelmäßig auf standardisierte Weise Feedback, sodass die Qualitätssicherung als gewährleistet angesehen werden kann. Unterjährig besteht darüber hinaus für die Studierenden jederzeit die Möglichkeit, sich an die Lehrbeauftragten oder den Studiengangsleiter für Verbesserungen zu wenden.

Die Arbeitsverträge an der FH OÖ basieren auf einem drei Säulen Modell aus Lehre, Forschung und Administrieren. Dadurch wird die Einbindung hauptberuflicher Lehrender in die Forschungstätigkeiten gewährleistet. Die Möglichkeit, das Lehrausmaß aufgrund von verstärkter Forschungsaktivitäten oder den Aufbau weiterer Forschungsfelder zu reduzieren, verstärkt dies noch.

Die Forschungsgruppen sind an der FH OÖ bereits sehr gut aufgestellt und die Gutachter/innen konnten sich auch von einem hohen Innovationsgrad der Projekte beim Vor-Ort-Besuch ein Bild machen. Um den Studiengang am Standort Hagenberg auch zukünftig attraktiv zu halten, sollte speziell das Forschungsfeld "Automotive Computing" noch weiter ausgebaut werden.

Hinsichtlich der nationalen und internationalen Kooperationen der gesamten FH OÖ zeigte sich dem Gutachter/innen-Team ein vielseitiges Portfolio an Partner/inne/n in aller Welt. Für die Studierenden des Studiengangs Automotive Computing ergeben sich dadurch zahlreiche Möglichkeiten für Auslandssemester und Berufspraktika im In- und Ausland.

Aufgrund des zum Zeitpunkt des Gutachtens noch ausstehenden Nachweises der Landesfinanzierung ist das Prüfkriterium "Finanzierung" nicht erfüllt. Sofern die Landesfinanzierung schriftlich bestätigt ist, spricht aus Gutachtersicht nichts gegen eine positive Beurteilung dieses Studiengangs.

Zusammenfassung der Stellungnahme

In der Stellungnahme vom 25.06.2018 informiert die FH OÖ darüber, dass der erforderliche Finanzierungsnachweis seitens des Landes Oberösterreich im Zuge der Sitzung des oberösterreichischen Landtages am Donnerstag, 14. 06 2018 behandelt wurde und übermittelt das entsprechende Dokument.

Darüber hinaus bedankt sich die FH Oberösterreich für den konstruktiven Austausch und die damit verbundene Unterstützung ihres Vorhabens.

6 Anlage/n

- Gutachten vom 17.05.2018
- Stellungnahme vom 25.06.2018